

Wien d. 13/7 1882.



Hoch verehrter Herr!

Mit bestem Danke für Ihre freundlichen Zeilen vom 11. d. Mts., welche ich, daß ich für das Honorar von sechszig Gulden ö. W. für die Druckbogen Ihnen, resp. der Verlagsverwaltung, das bisher noch mangelnde gedruckte Fragment der Königin Bertha von Frankreich in der Epistel-Volksweise für Ihre Anthologie überlasse in mich von der weiteren Verantwortung dieser bis Herbst 1883 absehe.

Was den Titel des Fragmentes anlangt, so setze ich die Königin nicht anders, als seine alleinige dafür, einfach Königin-Fragment, oder Fragment mit z. z. zu überschreiben, aber mein eigenes für den mein Titel zu verwenden. Titel könnte ich nicht bestimmen.

Einfach habe ich leider keine anderen, als jene, die ich Ihnen gütlich.

Mit bestem Danke  
Ihr sehr ergebener

L. Arzengruber





